Erscheint jeden Dienstag u. Freitag; während der Buchhändler-Messe zu Ostern täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Alle Zusendungen für das Börsenblatt sind an die Redaction zu richten.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

№ 38. Leipzig, Mittwoch am 23. April. 1845.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein wurden als Mitglieder aufgenommen:

1) Herr Robert Bamberg in Leipzig;
2) = Carl Julius Große (Firma: Julius Große) in Leipzig;
3) = Gustav Harnecker (Firma: G. Harnecker & Co.) in Frankfurt a/O.;
4) = Johann Georg Lampart (Firma: Lampart & Co.) in Augsburg;
5) = Ernst Schäfer in Leipzig;
6) = J. F. Schreiber (Firma: J. F. Schreiber's lithographische Anstalt) in Eßlingen;
7) = Julius Fürchtegott Ziegler in Brieg.

Stuttgart, Leipzig u. Berlin, den 19. April 1845.

Der Börsenvorstand.
H. Erhard. S. Hirzel. H. Schultze.

Verhandlungen der Generalversammlung des Börsenvereins.

Leipzig, am 20. April 1845.

Bei Eröffnung der heutigen Generalversammlung begrüßte der Vorsteher zunächst zwei längst, wie er sich ausdrückte, vermißte theure Freunde und Mitglieder des Vereins, welche heute zum erstenmale wieder, wenn auch nur in ihrem Bildnisse, in der Versammlung erschienen seien. Seine Hindeutung auf die im Saale aufgestellten Portraits der dahingeschiedenen Herren Friedr. Perthes u. Georg Reimer, als zweier Freunde, begleitete er mit sinnigem Anruf eines freundlichen Bewahrens ihres ehrenwerthen Andenkens bei sämmtlichen Mitgliedern des Vereins.

Hiernach schritt er zur Ernennung der Ordner der Versammlung, als welche er die Herren Carl Reimer, Otto Wigand, Ruprecht und Liesching bezeichnete.

An diese knüpfte sich

1) der Geschäftsbericht über das verflossene Jahr, in welchem folgende Mittheilungen gegeben wurden:

Am Schlusse der letzten Jubilatemesse zählte der Verein 718 Mitglieder. Im Laufe dieses Jahres bis zum gestrigen Tage sind neu aufgenommen worden 35 Mitglieder. Diese Anzahl wird muthmaßlich die Zahl der Ausscheidenden übersteigen. Da jedoch ungewiß ist, ob nicht noch Einige ihre rückständigen zweijährigen Beiträge entrichten werden, so ist die genaue Angabe nicht möglich.

Unter den Ausgeschiedenen sind 8, theils in höheren Jahren, theils im besten Lebensalter, durch den Tod abberufen worden, die Herren Ludwig Dümmler in Neustrelitz, Carl Friedrich Kistner, August Gottlob Liebeskind und Carl Heinrich Reclam hier, Carl Stahel in Würzburg, Dr. Heinrich Schulz in Hamm, Johann Christian Winckelmann in Berlin u. Frau Catharina du Mont geb. Schauberg in Cöln.

Außer diesen tüchtigen und Vielen unter uns längst befreundeten Mitgliedern unseres Vereins hatten wir aber im vergangenen Jahre auch den Tod von dreizehn weiteren, dem Verein nicht angehörigen Collegen zu beklagen.

Es sind die Herren Friedr. Gerhardt Amberger in Solingen, Friedrich Wilhelm Andrä in Erfurt, Paul Balz